



**Deutsche Feuerwehr-Gewerkschaft**  
Landesverband Berlin-Brandenburg

Tel: +49 173 203 5201

[presse-bb@dfaug.de](mailto:presse-bb@dfaug.de)  
[www.bb.dfaug.de](http://www.bb.dfaug.de)

Berlin, 13.12.2022

## Pressemitteilung der DFeuG Berlin Brandenburg

*„Erste Weichen sind gestellt.“*

*„Der täglich zu erlebende Wahnsinn um den Rettungsdienst in Berlin hat auch bei den Grünen zu ersten Einsichten geführt“, so Lars Wieg, Vorsitzender der DFeuG Berlin Brandenburg.*

Frau Senatorin Spranger konnte sich mit dem, in ihrem Hause entworfenen, Gesetzesentwurf zu den ersten Änderungen des Rettungsdienstgesetzes im Sinne des Gemeinwohls in weiten Teilen durchsetzen.

*„Unser Dank gilt insbesondere Frau Senatorin Spranger für ihren Durchhaltewillen und allen an den Gesprächen beteiligten Akteuren für ihre Kompromissbereitschaft. Allerdings will ich deutlich sagen, dass damit der Rettungsdienst und die Berliner Feuerwehr weder geheilt noch gerettet ist. Ich warne davor, nun die Hände in den Schoß zu legen und zu meinen, es sei jetzt alles getan. Die jetzt dem Landesbranddirektor zugesprochene Gesamtverantwortung muss schnell zu Entscheidungen führen. Der Ball liegt wieder im Feld der Behördenleitung“, so Wieg.*

*„Die überlastete Leitstelle ist hierbei ein zentraler Punkt. Sei es, dass man Hilfesuchende an andere Einrichtung neben der KV leiten kann oder zeitunkritische Einsätze bereits zurückstellt, bevor es zum Ausnahmezustand kommt. Der von allen Beteiligten geforderten Priorisierung steht nun nichts mehr im Wege“, ergänzt Manuel Barth, Sprecher der DFeuG Berlin Brandenburg und selbst Leitstellenmitarbeiter.*

### **Übergangsregelung zum alten Berufsbild Rettungsassistenten:**

*„Ab 2026 hätte die Berliner Feuerwehr rund 200 Kolleginnen und Kollegen, die bis dahin vollwertig einen RTW und ein NEF besetzen dürfen, verloren. Wir sprechen da von 20%. Daher ist die Verlängerung dieser Regelung ein pragmatischer Schritt, den wir unterstützen“, kommentiert Lars Wieg.*

Wieg weiter: *„Wichtig ist, dass die Rechtsverordnung zur Fahrzeugbesetzung mit Inkraftsetzung der Änderung des RDG ihre Wirkung entfaltet. Hier können wir keine Zeit verlieren, wer hier nicht in den Startlöchern steht, sollte dies schleunigst tun.“*

Mit bestem Gruß  
Manuel Barth  
Pressesprecher der DFeuG Berlin Brandenburg



Deutsche Feuerwehr-Gewerkschaft  
Bundesgeschäftsstelle  
Friedrichstraße 50  
42655 Solingen

Sitz Solingen  
Amtsgericht Wuppertal  
VR30151  
Steuernr.: 129/5890/0158

Vorstand (§26 BGB)  
Siegfried Maier (Vors.)  
Lars Wieg  
Daniel Dahlke

Tel: +49(0)212 64 56 48 55  
Fax: +49(0)212 64 56 48 57  
[geschaeftsstelle@dfaug.de](mailto:geschaeftsstelle@dfaug.de)  
[www.dfaug.de](http://www.dfaug.de)

